



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Mospurg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ziemlichen Weinwachs / auch ein Fürstliches Schloß / da vorzeiten Pfalzgraf Otto / genannt Mosbaciensis, gewohnet / dessen Gemalin, so An. 1444. gestorben / in der Haubtkirch allda begraben liger. An. 1688. haben sich die Franzosen allda eingequartiret / und nicht zum besten gebauet. An. 1689. im Januar aber den Ort wieder verlassen.

Ein andere Mosbach liegt an der Hart / und ist Anno 1689. im September von den Franzosen abgebrennet worden.

Möspurg.

Möspurg ist eine Stadt in Nieder-Bayern / in die Regierung Landshut gehörig / zwischen den Wassern Amper und Isar gelegen / welche unterhalb derselben zu Isenbeck zusammen kommen ; ist also Wasser-reich und sehr wol gelegen / hat auch gute Viehweide und andere Bequemlichkeiten. Sie soll außerhalb Regensburg die älteste Stadt in Bayern seyn. Kaiser Ludwig der IV. ehe er noch Kaiser worden / hat An. 1313. mit wenigen der Seinigen bey dieser Stadt einen stattlichen Sieg wider Oesterreich erhalten. Anno 1632. den 26. April / hat sie der König aus Schweden eingegommen / und An. 1634. ward sie von den Schwedischen ausgeplündert / als sie nach Regensburg gezogen.

Motte.

Motte ware weiland eine schöne gotthische Berg-Bestung ; als selbige sich An. 1645. den 1. Julii den Franzosen mit Beding ergeben / so ward sie darauf geschleift. Der gewe-